



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4131 03003

Löhne und Gehälter

N I 1 - vj 3/03

04.11.2003

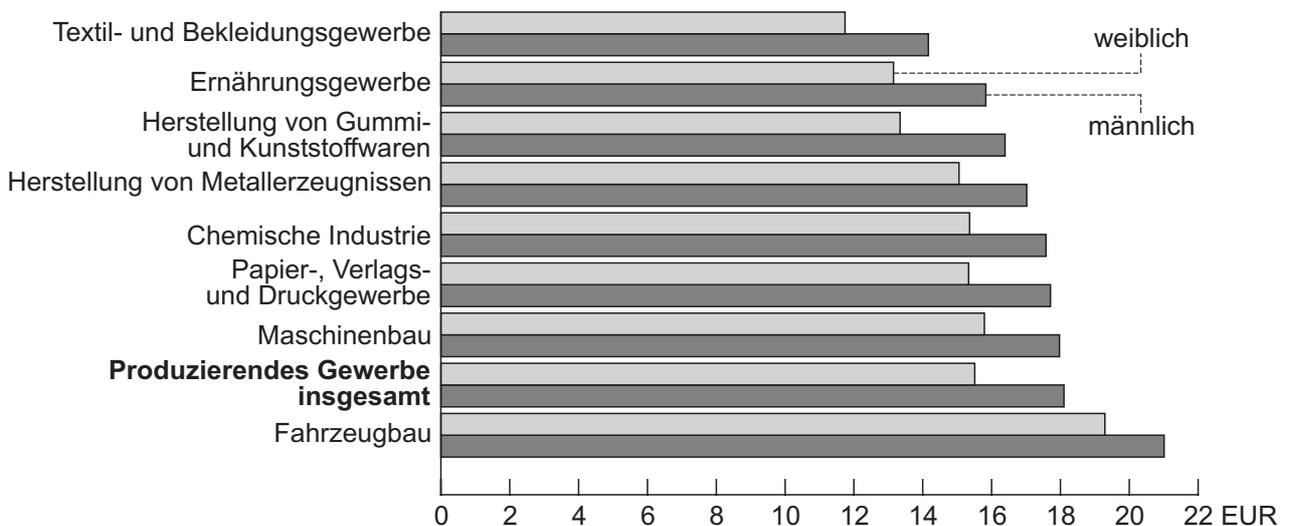
Verdienste der Arbeiter/-innen und Angestellten im Produzierenden Gewerbe, im Handel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg im Juli 2003

Wie das Statistische Landesamt feststellt, sind im Juli 2003 die Bruttostundenlöhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg um 2,3 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen und lagen bei durchschnittlich 16,05 Euro. Prozentual fiel die Lohnerhöhung bei den Arbeiterinnen mit einem Plus von 2,5 % leicht besser aus als bei den Männern, die eine Steigerung von 2,1 % erreichten. Mit 12,55 Euro lag der Stundenlohn der Frauen allerdings auch weiterhin deutlich niedriger als bei den Männern mit 16,73 Euro.

Neben weiteren Einflussfaktoren ist dieser erhebliche Verdienstunterschied auch auf das geringere Qualifikationsniveau der Frauen zurückzuführen. Lediglich jede Zehnte besitzt die Ausbildung zur Facharbeiterin, während sich bei den Männern über 60 % die Qualifikation zum Facharbeiter durch entsprechende Ausbildung oder langjährige Berufserfahrung erworben haben. Die bessere Qualifikation schlägt sich erwartungsgemäß auch in der Verdiensthöhe nieder. So lag der Stundenlohn eines Facharbeiters mit 18,02 Euro um ca. 40 % höher als der Verdienst eines ungelerten Arbeiters, der mit 12,96 Euro nahezu 5 Euro weniger in der Stunde verdiente.

Neben diesen qualifikations- und geschlechtsspezifischen Ursachen spielt jedoch auch die Wahl des Wirtschaftszweiges eine wichtige Rolle, wenn über die Frage der Verdiensthöhe entschieden wird. Zwischen dem Stundenlohn eines männlichen Facharbeiters im Fahrzeugbau (21,01 Euro) und dem Stundenlohn eines Facharbeiters im Textil- und Bekleidungs-gewerbe (14,16 Euro) liegt eine Verdienstspanne von rund 50 %. Noch ausgeprägter zeigt sich die Spannweite bei den Frauen. Eine Facharbeiterin im Fahrzeugbau erhielt im Juli 2003 durchschnittlich 19,29 Euro und damit einen um mehr als 60 % höheren Stundenlohn als eine Facharbeiterin im Textil- und Bekleidungs-gewerbe mit 11,74 Euro. Der Fahrzeugbau ist zugleich der Wirtschaftszweig mit dem geringsten Verdienstabstand zwischen Männern und Frauen. Während ein Facharbeiter im Fahrzeugbau "nur" knapp 9 % mehr verdient als seine Kollegin, liegt der Verdienstabstand zwischen Facharbeitern und Facharbeiterinnen im gesamten Produzierenden Gewerbe bei durchschnittlich 16,7 %.

Durchschnittliche Bruttostundenlöhne von Facharbeitern im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg im Juli 2003



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

591 03

Erläuterungen

Die Zuordnung der Arbeitnehmer bzw. der in den Gehalts- und Lohntarifverträgen aufgeführten Gehalts- und Lohngruppen zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik erfolgt in Betrieben, in denen eine Tarifregelung gilt, nach der bundeseinheitlichen „Anweisung für die Eingliederung der tariflichen Gehalts- und Lohngruppen in die Leistungsgruppen der Lohnstatistik“, die im Einvernehmen mit den Sozialpartnern verfasst wurde. In Betrieben, die keine Tarifregelung anwenden, ist die Zuordnung der Arbeiter und Angestellten zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik anhand der nachstehenden Definition der Leistungsgruppen vorzunehmen. Der Nachweis der Wirtschaftszweige erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, in der Fassung für die Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, im Handel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe.

Arbeiter

Leistungsgruppe 1

Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hoch qualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2

Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muss. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlussprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiter zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Angestellte

Leistungsgruppe II

Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderer Erfahrung und selbstständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen und technischen Kenntnissen.

Leistungsgruppe III

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbstständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen.

Leistungsgruppe IV

Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleinen Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen.

Leistungsgruppe V

Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitszeit

Als „bezahlte Arbeitszeit“ gelten die „geleisteten Stunden“ zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (zum Beispiel für gesetzliche Feiertage), bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlung, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern und Ähnliche). Mehrarbeitsstunden sind Stunden, die über die regelmäßige Arbeitszeit der Arbeiter hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden.

Bruttolohn bzw. Bruttogehalt

Als Bruttoverdienst gilt der Bruttolohn oder das Bruttogehalt; das ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher oder außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, ist der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil hinzugerechnet. In den Bruttoverdienst eingeschlossen sind gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernommene Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung. Die gemäß den Tarifverträgen über die Gewährung vermögenswirksamer Leistungen zugunsten der Arbeitnehmer vom Arbeitgeber aufgebracht monatlichen zusätzlichen vermögenswirksamen Leistungen (Arbeitgeberzulage) rechnen zum Bruttoverdienst. Entsprechende Leistungen werden analog behandelt, auch wenn sie auf freiwilliger Basis gewährt werden.

Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, sowie Spesenersatz, Trennungschädigung, Auslösung usw. Ebenfalls nicht darin enthalten ist das zusätzliche Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verdienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht. Nicht darin enthalten sind auch Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnanteile und Gewinnbeteiligungen, sofern diese nicht in monatlichen Teilbeträgen bezahlt werden.

Strukturverschiebungen in Bezug auf die jeweilige Besetzung mit männlichen und weiblichen Arbeitnehmern in den einzelnen Gewerbebereichen und Leistungsgruppen spiegeln sich in der Entwicklung der durchschnittlichen effektiven Bruttoverdienste und Arbeitszeiten wider. Indizes schalten den Einfluss der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft -auch im Falle eines Berichtskreiswechsels- aus und stellen die reine Verdienst- und Arbeitszeitentwicklung dar, wie sie unabhängig von Strukturänderungen hinsichtlich der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft je Wirtschaftszweig, Leistungsgruppe und Geschlecht verläuft.

Eine Neuberechnung der Indexpunkte erfolgte beim Übergang vom Basiszeitraum Oktober 1995 auf das neue Basisjahr 2000. Die Gewichte für die Wägung der neuen Meßzahlenreihen wurden durch die Multiplikation der jeweiligen Arbeiter- bzw. Angestelltenzahlen des Jahres 2000 aus der vierteljährlichen Verdiensterhebung, multipliziert mit dem durchschnittlichen Verdienst bzw. mit der durchschnittlichen bezahlten Wochenarbeitszeit, gebildet. Aus den angegebenen Indexpunkte lässt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel:

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 2000. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht, sind sie nach folgender Formel umzurechnen:

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100$$

Wegen des rein multiplikativen Zusammenhangs zwischen Wochen- und Monatsverdiensten der Arbeiter (Wochenverdienst $\times 4,345 =$ Monatsverdienst) sind die beiden Indizes hierzu identisch.

Zeichenerklärung:

- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

1. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg seit 1938

Jahres- durch- schnitt	Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste				Bezahlte Wochenstunden			
	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100
1938	2,9	3,2	3,8	5,0	3,7	4,1	4,7	6,0	127,0	125,9	123,6	119,5
1950	4,7	5,2	6,1	8,0	5,6	6,2	7,2	9,2	121,9	120,8	118,6	114,7
1955	6,4	7,2	8,4	11,1	8,3	9,2	10,6	13,5	125,0	123,9	121,7	117,7
1960	9,5	10,6	12,4	16,4	11,3	12,5	14,4	18,4	118,4	117,3	115,2	111,4
1961	10,6	11,8	13,8	18,2	12,4	13,7	15,8	20,1	117,5	116,4	114,3	110,5
1962	11,6	13,0	15,3	20,2	13,5	15,0	17,3	22,1	115,3	114,3	112,2	108,5
1963	12,6	14,1	16,5	21,7	14,5	16,1	18,6	23,7	114,8	113,8	111,8	108,1
1964	13,6	15,2	17,9	23,6	15,8	17,5	20,2	25,8	115,0	114,0	111,9	108,2
1965	15,0	16,8	19,7	26,0	17,5	19,4	22,3	28,5	116,0	115,0	112,9	109,2
1966	16,1	18,0	21,1	27,8	18,6	20,6	23,7	30,3	115,0	114,0	111,9	108,2
1967	16,7	18,7	22,0	29,0	18,5	20,5	23,6	30,1	110,3	109,3	107,3	103,8
1968	17,4	19,4	22,8	30,1	19,8	21,9	25,2	32,1	112,7	111,7	109,7	106,1
1969	19,0	21,2	24,9	32,9	22,0	24,4	28,1	35,8	115,0	114,0	111,9	108,2
1970	21,6	24,2	28,4	37,5	25,2	27,9	32,1	40,9	115,1	114,1	112,0	108,3
1971	24,3	27,2	31,9	42,1	27,6	30,6	35,2	44,9	112,9	111,9	109,9	106,3
1972	26,5	29,6	34,8	45,9	30,0	33,2	38,2	48,8	112,2	111,2	109,2	105,6
1973	29,3	32,8	38,5	50,8	32,9	36,5	42,0	53,6	111,4	110,4	108,4	104,8
1974	32,6	36,4	42,7	56,3	35,4	39,2	45,2	57,7	108,8	107,8	105,9	102,4
1975	35,1	39,2	46,0	60,7	36,9	40,9	47,1	60,1	104,6	103,7	101,8	98,4
1976	37,4	41,8	49,1	64,7	40,7	45,1	51,9	66,2	108,0	107,0	105,1	101,6
1977	40,3	45,0	52,8	69,7	44,0	48,8	56,2	71,7	108,9	107,9	106,0	102,5
1978	42,4	47,4	55,6	73,3	46,4	51,4	59,2	75,5	109,0	108,0	106,1	102,6
1979	44,6	49,9	58,6	77,3	49,1	54,4	62,7	80,0	109,6	108,6	106,6	103,1
1980	47,6	53,2	62,5	82,5	52,1	57,7	66,5	84,8	109,0	108,0	106,1	102,6
1981	50,3	56,2	66,0	87,0	54,0	59,8	68,9	87,9	106,9	105,9	104,0	100,6
1982	52,5	58,7	68,9	90,9	55,7	61,7	71,1	90,7	105,8	104,8	102,9	99,5
1983	54,1	60,5	71,0	93,7	57,8	64,0	73,7	94,1	106,0	105,0	103,1	99,7
1984	55,5	62,0	72,8	96,0	59,7	66,1	76,1	97,1	107,1	106,1	104,2	100,8
1985	57,8	64,6	75,8	100	61,5	68,1	78,4	100	106,3	105,3	103,4	100
1986	60,0	67,1	78,8	104,0	63,7	70,6	81,3	103,7	106,0	105,0	103,1	99,7
1987	62,6	70,0	82,2	108,4	66,0	73,1	84,2	107,5	105,2	104,3	102,4	99,0
1988	65,0	72,7	85,4	112,6	68,0	75,3	86,8	110,7	104,4	103,5	101,6	98,2
1989	67,7	75,7	88,9	117,3	70,7	78,3	90,2	115,1	104,2	103,3	101,4	98,1
1990	71,5	79,9	93,8	123,7	74,1	82,1	94,6	120,7	103,5	102,6	100,8	97,5
1991	76,2	85,2	100	131,9	78,3	86,8	100	127,6	102,7	101,8	100	96,7
1992	78,9	88,2	103,6	136,6	80,5	89,2	102,8	131,2	101,8	100,9	99,1	95,8
1993	82,8	92,6	108,7	143,4	81,9	90,7	104,5	133,3	98,8	97,9	96,1	92,9
1994	85,2	95,3	111,9	147,6	85,6	94,9	109,3	139,5	100,0	99,1	97,3	94,1
1995	88,2	98,6	115,7	152,6	89,3	98,9	113,9	145,3	101,1	100,2	98,4	95,2
1996	91,4	102,2	120,0	158,3	90,9	100,7	116,0	148,0	99,5	98,6	96,8	93,6
1997	92,9	103,9	122,0	160,9	92,3	102,3	117,8	150,3	99,3	98,4	96,6	93,4
1998	94,5	105,7	124,1	163,7	94,4	104,6	120,5	153,8	99,8	98,9	97,1	93,9
1999	97,1	108,6	127,5	168,2	96,8	107,3	123,6	157,7	99,7	98,8	97,0	93,8
2000	100	111,8	131,3	173,2	100	110,8	127,6	162,8	100	99,1	97,3	94,1
2001	101,5	113,5	133,1	175,6	101,5	112,5	129,6	165,4	99,9	99,0	97,2	94,0
2002	103,7	115,9	136,0	179,4	102,4	113,5	130,8	166,9	98,7	97,8	96,0	92,8

2. Index der Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg seit 2001 nach Leistungsgruppen

Jahr Monat	Arbeiter insgesamt	Männliche Arbeiter					Weibliche Arbeiter			
		zusammen	Leistungsgruppe			zusammen	Leistungsgruppe			
			1	2	3		1	2	3	
2000 = 100										
Bruttostundenverdienste										
2001	Januar	100,6	100,6	100,6	100,3	101,0	100,6	101,0	101,0	100,3
	April	101,1	101,2	101,3	100,8	101,7	100,8	101,9	101,5	100,3
	Juli	101,9	102,0	102,1	101,6	102,1	101,5	102,7	102,1	101,0
	Oktober	101,9	102,0	102,1	101,6	102,1	101,6	102,9	102,2	101,0
2002	Januar	102,1	102,1	102,2	101,8	102,2	101,9	103,3	102,7	101,2
	April	102,5	102,6	102,8	102,2	102,5	102,3	103,7	103,2	101,6
	Juli	104,2	104,2	104,6	103,6	104,0	103,9	105,2	104,6	103,3
	Oktober	104,5	104,5	104,6	104,1	104,7	104,6	105,1	104,9	104,4
2003	Januar	104,3	104,3	104,1	104,2	105,3	104,8	104,0	104,9	104,9
	April	105,3	105,3	105,2	105,0	106,2	105,4	105,3	105,4	105,5
	Juli	106,2	106,1	106,0	105,8	107,4	106,5	105,8	106,4	106,6
	Oktober									
Bruttowochenverdienste										
2001	Januar	100,0	99,9	100,1	99,4	100,2	100,5	100,7	101,0	100,1
	April	101,3	101,4	101,6	100,7	102,2	100,6	101,7	101,4	100,0
	Juli	102,1	102,2	102,4	101,6	102,7	101,4	102,5	101,8	100,9
	Oktober	101,7	101,8	102,2	100,9	101,8	101,1	102,7	101,8	100,3
2002	Januar	99,8	99,5	99,8	98,9	99,5	101,3	102,5	102,1	100,6
	April	101,4	101,4	101,6	100,8	101,6	101,5	103,0	102,3	100,7
	Juli	103,3	103,4	103,9	102,4	103,0	103,1	104,3	103,5	102,6
	Oktober	103,4	103,4	103,8	102,6	103,3	103,6	103,9	104,0	103,4
2003	Januar	101,7	101,4	101,5	101,0	101,8	103,7	103,1	103,7	103,8
	April	103,8	103,6	103,6	103,3	104,5	104,7	104,6	104,6	104,7
	Juli	104,7	104,6	104,6	104,2	106,1	105,5	105,0	105,6	105,5
	Oktober									
Bezahlte Wochenstunden										
2001	Januar	99,4	99,3	99,4	99,0	99,2	99,9	99,7	100,1	99,8
	April	100,2	100,3	100,4	99,9	100,6	99,9	99,9	100,0	99,8
	Juli	100,3	100,3	100,4	100,0	100,5	100,0	99,9	99,8	100,1
	Oktober	99,8	99,8	100,1	99,4	99,7	99,5	99,8	99,5	99,4
2002	Januar	97,7	97,3	97,5	97,0	97,2	99,4	99,2	99,5	99,3
	April	98,9	98,9	98,9	98,7	99,2	99,2	99,3	99,1	99,2
	Juli	99,2	99,2	99,4	98,9	99,1	99,2	99,1	99,0	99,3
	Oktober	99,0	99,0	99,2	98,7	98,6	99,1	98,8	99,1	99,2
2003	Januar	97,4	97,1	97,4	96,8	96,6	98,9	99,0	98,8	98,9
	April	98,6	98,5	98,5	98,4	98,4	99,3	99,4	99,2	99,3
	Juli	98,7	98,6	98,6	98,5	98,8	99,1	99,2	99,3	99,0
	Oktober									

3. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern, Kredit- u. Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 1957

Jahresdurchschnitt	Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Angestellte insgesamt			
	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100
1957	9,7	10,7	12,3	15,5	10,4	11,4	13,1	16,7	9,9	10,9	12,5	15,8
1960	11,6	12,7	14,6	18,4	12,5	13,6	15,6	19,8	11,8	12,9	14,9	18,8
1961	12,6	13,8	15,9	20,0	13,4	14,6	16,8	21,4	12,7	13,9	16,0	20,3
1962	13,6	15,0	17,3	21,8	14,5	15,8	18,2	23,1	13,9	15,2	17,5	22,1
1963	14,6	16,1	18,5	23,3	15,4	16,8	19,3	24,5	14,8	16,2	18,7	23,6
1964	15,5	17,0	19,6	24,7	16,1	17,6	20,2	25,7	15,6	17,1	19,7	24,9
1965	16,9	18,6	21,4	27,0	17,4	19,0	21,9	27,9	17,2	18,8	21,6	27,3
1966	18,2	20,0	23,0	29,0	18,6	20,3	23,4	29,8	18,4	20,2	23,2	29,3
1967	19,0	20,9	24,1	30,4	19,2	21,0	24,1	30,7	19,1	20,9	24,1	30,5
1968	19,9	21,9	25,2	31,8	20,0	21,8	25,1	31,9	19,9	21,8	25,1	31,8
1969	21,4	23,5	27,0	34,0	21,7	23,7	27,3	34,7	21,4	23,5	27,1	34,3
1970	23,8	26,2	30,1	37,9	24,1	26,3	30,2	38,4	23,9	26,2	30,1	38,1
1971	26,4	29,0	33,4	42,1	26,6	29,1	33,5	42,6	26,5	29,0	33,4	42,2
1972	28,9	31,8	36,6	46,1	29,0	31,7	36,5	46,4	28,8	31,6	36,4	46,1
1973	31,8	34,9	40,2	50,6	32,1	35,0	40,3	51,3	31,8	34,9	40,2	50,8
1974	35,1	38,6	44,4	55,9	35,3	38,5	44,3	56,4	35,1	38,5	44,3	56,0
1975	37,9	41,6	47,9	60,4	37,9	41,4	47,6	60,5	37,8	41,4	47,7	60,4
1976	40,4	44,4	51,1	64,4	40,5	44,2	50,8	64,6	40,3	44,2	50,9	64,4
1977	43,2	47,5	54,7	68,9	43,3	47,3	54,4	69,2	43,2	47,4	54,5	69,0
1978	45,8	50,3	57,9	73,0	45,7	49,9	57,4	73,0	45,6	50,0	57,6	72,9
1979	48,7	53,5	61,6	77,6	48,4	52,9	60,8	77,4	48,6	53,3	61,3	77,5
1980	51,9	57,0	65,6	82,7	51,6	56,4	64,9	82,6	51,7	56,7	65,3	82,6
1981	54,5	59,9	68,9	86,8	54,0	59,0	67,9	86,4	54,3	59,5	68,5	86,6
1982	57,1	62,7	72,2	91,0	56,6	61,8	71,1	90,4	56,8	62,3	71,7	90,7
1983	58,8	64,6	74,3	93,6	58,3	63,7	73,3	93,3	58,6	64,2	73,9	93,5
1984	60,6	66,6	76,6	96,5	60,3	65,8	75,7	96,3	60,4	66,2	76,2	96,4
1985	62,8	69,0	79,4	100	62,5	68,3	78,6	100	62,7	68,7	79,1	100
1986	64,9	71,3	82,1	103,4	64,9	70,9	81,5	103,7	64,9	71,1	81,8	103,5
1987	67,2	73,8	85,0	107,1	67,4	73,6	84,6	107,6	67,2	73,7	84,8	107,3
1988	69,6	76,5	88,1	111,0	69,7	76,1	87,5	111,3	69,6	76,3	87,8	111,1
1989	71,9	79,0	90,9	114,5	72,0	78,6	90,4	115,0	71,9	78,8	90,7	114,7
1990	74,9	82,3	94,7	119,3	75,1	82,0	94,3	120,0	74,9	82,1	94,5	119,6
1991	79,1	86,9	100	126,0	79,7	87,0	100	127,2	79,3	86,9	100	126,5
1992	81,6	89,7	103,2	130,0	82,1	89,6	103,0	131,0	81,8	89,6	103,1	130,4
1993	84,7	93,1	107,2	135,1	85,0	92,8	106,7	135,7	84,8	92,9	106,9	135,2
1994	87,1	95,7	110,2	138,9	87,4	95,4	109,7	139,5	87,2	95,6	110,0	139,2
1995	90,1	99,0	113,9	143,5	90,5	98,8	113,6	144,5	90,2	98,9	113,8	144,0
1996	92,2	101,3	116,6	146,9	93,9	102,5	117,9	150,0	92,9	101,8	117,2	148,3
1997	93,8	103,1	118,7	149,6	94,7	103,4	118,9	151,2	94,2	103,2	118,8	150,3
1998	95,9	105,4	121,3	152,8	96,5	105,4	121,2	154,2	96,2	105,4	121,3	153,4
1999	98,4	108,1	124,4	156,7	99,0	108,1	124,3	158,1	98,6	108,1	124,4	157,4
2000	100	109,9	126,5	159,4	100	109,2	125,6	159,8	100	109,6	126,1	159,5
2001	102,5	112,6	129,5	163,2	102,2	111,6	128,3	163,2	102,4	112,2	129,1	163,3
2002	104,9	115,3	132,7	167,2	104,8	114,4	131,6	167,4	104,9	115,0	132,4	167,5

4. Index der Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern, Kredit- u. Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 2001 nach Leistungsgruppen

Jahr Monat	Angestellte insgesamt	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					
		zusammen	Leistungsgruppe				zusammen	Leistungsgruppe				
			II	III	IV	V		II	III	IV	V	
2000 = 100												
Kaufmännische Angestellte												
2001	Januar	101,3	101,0	101,0	101,0	101,5	101,2	101,6	101,2	101,6	101,9	101,5
	April	101,7	101,6	101,5	101,6	102,0	101,1	101,9	101,8	102,0	102,0	101,4
	Juli	102,9	102,7	102,6	102,8	103,0	102,0	103,1	103,0	103,4	102,9	102,1
	Oktober	103,3	103,2	103,1	103,2	103,5	101,5	103,3	103,0	103,6	103,3	102,0
2002	Januar	103,6	103,4	103,4	103,3	104,0	101,5	103,8	103,4	104,1	103,6	102,4
	April	104,0	103,8	104,0	103,5	104,7	101,7	104,2	103,9	104,6	103,8	102,6
	Juli	105,2	105,0	105,3	104,7	105,5	102,3	105,5	105,9	106,1	104,9	103,5
	Oktober	105,9	105,8	105,9	105,5	106,3	104,1	106,1	106,8	106,6	105,5	104,6
2003	Januar	106,2	105,9	106,3	105,4	106,5	105,4	106,5	107,0	107,1	105,6	105,9
	April	106,9	106,7	107,1	106,2	107,0	106,4	107,1	107,4	107,6	106,3	106,6
	Juli	107,7	107,3	107,7	106,9	107,4	106,7	108,2	108,8	108,8	107,1	107,4
	Oktober											
Technische Angestellte												
2001	Januar	101,0	101,0	100,9	101,0	101,4	98,5	101,2	101,1	101,0	101,2	103,0
	April	101,6	101,6	101,4	101,6	102,4	100,5	101,7	101,7	101,6	101,7	103,6
	Juli	102,6	102,6	102,4	102,7	103,5	101,2	102,7	102,3	102,5	102,9	104,7
	Oktober	102,8	102,9	102,9	102,7	103,5	102,4	102,7	103,4	101,9	103,0	104,9
2002	Januar	103,1	103,1	103,3	102,9	103,9	101,7	103,0	103,7	102,1	103,5	104,9
	April	103,6	103,6	104,0	103,3	103,8	101,6	103,5	104,5	102,6	104,0	105,5
	Juli	105,3	105,2	105,4	105,0	105,6	104,1	105,6	105,8	104,9	106,1	107,5
	Oktober	105,8	105,8	106,2	105,4	106,3	105,3	106,1	106,5	105,0	106,9	109,5
2003	Januar	106,0	106,0	106,7	105,4	106,5	104,0	106,4	107,1	105,1	107,5	107,1
	April	106,6	106,5	107,1	106,0	107,2	105,5	106,9	107,6	105,6	107,7	110,0
	Juli	107,7	107,7	108,0	107,4	108,0	107,8	107,9	108,4	106,9	108,6	110,6
	Oktober											
Angestellte insgesamt												
2001	Januar	101,2	101,0	100,9	101,0	101,5	100,5	101,6	101,2	101,5	101,8	101,6
	April	101,7	101,6	101,5	101,6	102,2	100,9	101,9	101,7	102,0	102,0	101,6
	Juli	102,8	102,7	102,5	102,7	103,2	101,8	103,1	102,9	103,3	102,9	102,3
	Oktober	103,1	103,0	103,0	102,9	103,5	101,8	103,3	103,1	103,5	103,2	102,3
2002	Januar	103,4	103,3	103,4	103,1	103,9	101,5	103,7	103,4	103,9	103,6	102,6
	April	103,8	103,7	104,0	103,4	104,3	101,7	104,1	104,0	104,4	103,9	102,8
	Juli	105,2	105,1	105,4	104,9	105,6	102,8	105,5	105,9	106,0	105,1	103,8
	Oktober	105,9	105,8	106,0	105,5	106,3	104,5	106,1	106,7	106,4	105,7	105,1
2003	Januar	106,1	106,0	106,5	105,4	106,5	105,0	106,5	107,1	106,9	105,8	106,0
	April	106,7	106,6	107,1	106,1	107,1	106,1	107,1	107,4	107,4	106,5	106,9
	Juli	107,7	107,5	107,8	107,2	107,7	107,0	108,1	108,7	108,6	107,3	107,7
	Oktober											

5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
C-F Produzierendes Gewerbe						
Insgesamt	100		37,5	0,8	16,05	2 613
Männlich zusammen	83,4	100	37,6	0,9	16,73	2 734
männlich 1		61,7	37,3	0,9	18,10	2 935
männlich 2		26,9	38,0	0,9	14,96	2 471
männlich 3		11,4	38,1	1,0	13,68	2 265
Weiblich zusammen	16,6	100	36,8	0,3	12,55	2 007
weiblich 1		9,7	36,5	0,3	15,51	2 458
weiblich 2		35,5	37,1	0,2	12,31	1 987
weiblich 3		54,8	36,7	0,3	12,18	1 941
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden						
Insgesamt	100		42,4	3,5	14,49	2 671
Männlich zusammen	99,7	100	42,4	3,5	14,49	2 673
männlich 1		57,5	42,3	3,8	15,30	2 815
männlich 2		33,5	42,8	3,1	13,78	2 564
männlich 3		9,0	41,7	/	11,99	2 173
Weiblich zusammen	0,3	100	.	.	.	.
weiblich 1		14,7	.	-	.	.
weiblich 2		85,3	.	.	.	.
weiblich 3		-	-	-	-	-
D Verarbeitendes Gewerbe						
Insgesamt	100		37,3	0,9	16,18	2 620
Männlich zusammen	81,6	100	37,4	1,0	16,98	2 758
männlich 1		60,8	37,1	1,0	18,47	2 974
männlich 2		27,6	37,8	0,9	15,10	2 483
männlich 3		11,6	38,0	1,0	13,84	2 283
Weiblich zusammen	18,4	100	36,8	0,3	12,55	2 007
weiblich 1		9,6	36,4	0,3	15,54	2 461
weiblich 2		35,5	37,1	0,2	12,31	1 986
weiblich 3		54,9	36,7	0,3	12,18	1 941
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung						
Insgesamt	100		40,1	1,7	13,75	2 394
Männlich zusammen	76,3	100	40,5	2,1	14,57	2 563
männlich 1		47,8	40,3	2,0	15,84	2 771
männlich 2		35,7	40,5	2,0	14,08	2 480
männlich 3		16,5	41,0	2,3	12,00	2 140
Weiblich zusammen	23,7	100	38,8	0,7	10,97	1 848
weiblich 1		6,9	38,9	(0,8)	13,16	2 224
weiblich 2		30,1	38,7	0,6	12,02	2 023
weiblich 3		63,0	38,8	0,7	10,22	1 723
DB Textil- und Bekleidungsgerbe						
Insgesamt	100		37,9	0,6	12,02	1 982
Männlich zusammen	52,2	100	38,4	0,9	13,44	2 246
männlich 1		44,5	38,2	0,8	14,16	2 350
männlich 2		48,1	38,7	1,0	13,13	2 205
männlich 3		7,4	38,5	(0,7)	11,24	1 878
Weiblich zusammen	47,8	100	37,4	0,2	10,42	1 694
weiblich 1		10,5	37,6	(0,2)	11,74	1 918
weiblich 2		69,4	37,5	0,2	10,26	1 674
weiblich 3		20,1	36,8	(0,1)	10,28	1 646

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
DB 17 Textilgewerbe						
Insgesamt	100		38,1	0,7	12,61	2 088
Männlich zusammen	65,8	100	38,5	0,9	13,61	2 275
männlich 1		45,2	38,2	0,9	14,31	2 374
männlich 2		49,8	38,7	1,0	13,23	2 224
männlich 3		5,0	39,3	/	11,09	1 892
Weiblich zusammen	34,2	100	37,4	0,2	10,63	1 728
weiblich 1		10,9	37,6	/	12,49	2 039
weiblich 2		67,9	37,5	0,3	10,63	1 735
weiblich 3		21,2	36,9	/	9,63	1 545
DB 18 Bekleidungs-gewerbe						
Insgesamt	100		37,6	0,3	10,85	1 774
Männlich zusammen	25,5	100	38,3	0,7	12,61	2 097
männlich 1		41,1	38,3	(0,6)	13,30	2 215
männlich 2		39,5	38,6	(1,1)	12,45	2 089
männlich 3		19,4	37,4	0,2	11,45	1 861
Weiblich zusammen	74,5	100	37,4	0,2	10,24	1 663
weiblich 1		10,1	37,6	/	11,02	1 801
weiblich 2		70,7	37,5	0,2	9,94	1 621
weiblich 3		19,1	36,7	0,2	10,94	1 746
DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)						
Insgesamt	100		40,3	1,4	13,17	2 304
Männlich zusammen	93,6	100	40,5	1,4	13,28	2 338
männlich 1		37,4	40,4	1,7	15,37	2 696
männlich 2		39,5	40,2	1,1	12,55	2 194
männlich 3		23,1	41,2	1,6	11,21	2 005
Weiblich zusammen	6,4	100	36,7	(0,3)	11,38	1 812
weiblich 1		1,3	37,9	/	13,40	2 208
weiblich 2		66,1	36,6	(0,3)	11,72	1 862
weiblich 3		32,6	36,8	(0,2)	10,61	1 697
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe						
Insgesamt	100		37,7	1,1	15,61	2 559
Männlich zusammen	83,3	100	37,9	1,2	16,28	2 682
männlich 1		55,0	37,6	1,1	17,71	2 897
männlich 2		33,4	38,2	1,3	14,92	2 477
männlich 3		11,6	38,3	1,5	13,51	2 251
Weiblich zusammen	16,7	100	36,9	0,5	12,16	1 948
weiblich 1		17,0	36,8	/	15,33	2 454
weiblich 2		44,7	36,5	(0,5)	12,02	1 905
weiblich 3		38,3	37,4	0,6	10,92	1 774
DF 232 Mineralölverarbeitung						
Insgesamt	100		39,3	2,0	20,59	3 512
Männlich zusammen	98,6	100	39,3	2,0	20,67	3 528
männlich 1		84,1	.	.	.	.
männlich 2		14,7	40,3	2,7	14,55	2 551
männlich 3		1,2	40,1	0,9	13,05	2 272
Weiblich zusammen	1,4	100	.	.	.	.
weiblich 1		36,4	.	.	.	.
weiblich 2		54,5	.	-	.	.
weiblich 3		9,1	.	-	.	.

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
DG 24 Chemische Industrie						
Insgesamt	100		38,0	0,3	14,76	2 437
Männlich zusammen	72,8	100	38,0	0,4	15,81	2 610
männlich 1		48,0	37,8	0,3	17,58	2 888
männlich 2		44,0	38,1	0,4	14,59	2 413
männlich 3		8,0	38,9	0,5	12,03	2 032
Weiblich zusammen	27,2	100	38,0	0,2	11,95	1 973
weiblich 1		9,8	37,6	(0,1)	15,36	2 508
weiblich 2		43,8	37,8	0,1	12,66	2 078
weiblich 3		46,3	38,3	0,3	10,58	1 761
DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren						
Insgesamt	100		38,4	0,7	14,11	2 356
Männlich zusammen	75,8	100	38,7	0,8	14,83	2 495
männlich 1		41,5	38,7	1,0	16,39	2 757
männlich 2		38,0	38,7	0,7	14,09	2 370
männlich 3		20,5	38,7	0,6	13,06	2 194
Weiblich zusammen	24,2	100	37,6	0,3	11,75	1 923
weiblich 1		4,1	38,1	/	13,34	2 209
weiblich 2		30,1	38,3	(0,3)	12,57	2 094
weiblich 3		65,9	37,3	0,3	11,27	1 826
DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden						
Insgesamt	100		40,0	1,7	14,34	2 490
Männlich zusammen	93,5	100	40,1	1,8	14,57	2 537
männlich 1		50,5	40,7	2,4	15,74	2 782
männlich 2		38,4	39,4	1,2	13,65	2 338
männlich 3		11,1	39,7	1,5	12,26	2 116
Weiblich zusammen	6,5	100	38,2	0,3	10,88	1 807
weiblich 1		6,0	38,5	0,0	14,24	2 384
weiblich 2		46,9	38,8	0,3	11,15	1 880
weiblich 3		47,1	37,6	0,2	10,16	1 660
DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Insgesamt	100		38,1	1,3	15,39	2 548
Männlich zusammen	86,0	100	38,2	1,4	15,93	2 647
männlich 1		52,3	37,8	1,4	17,54	2 884
männlich 2		32,3	38,4	1,3	14,62	2 442
männlich 3		15,4	39,2	1,7	13,35	2 274
Weiblich zusammen	14,0	100	37,3	0,5	11,98	1 942
weiblich 1		5,4	36,9	(0,8)	15,22	2 439
weiblich 2		26,5	37,3	0,5	12,41	2 012
weiblich 3		68,1	37,4	0,5	11,55	1 875
DJ 27 Metallerzeugung und -bearbeitung						
Insgesamt	100		37,2	1,2	17,25	2 785
Männlich zusammen	93,9	100	37,2	1,2	17,55	2 835
männlich 1		60,1	36,7	1,1	19,07	3 043
männlich 2		27,9	37,3	1,2	15,93	2 581
männlich 3		12,0	39,1	1,8	14,00	2 378
Weiblich zusammen	6,1	100	37,0	0,5	12,59	2 025
weiblich 1		13,6	36,4	(0,4)	15,77	2 497
weiblich 2		28,2	36,4	(0,4)	13,97	2 209
weiblich 3		58,2	37,4	0,6	11,21	1 824

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
DJ 28 Herstellung von Metallerzeugnissen						
Insgesamt	100		38,4	1,3	14,91	2 485
Männlich zusammen	83,9	100	38,6	1,5	15,46	2 591
männlich 1		49,9	38,2	1,5	17,02	2 827
männlich 2		33,6	38,7	1,3	14,31	2 407
männlich 3		16,4	39,2	1,6	13,20	2 252
Weiblich zusammen	16,1	100	37,3	0,5	11,92	1 934
weiblich 1		4,6	37,0	(0,9)	15,05	2 421
weiblich 2		26,4	37,4	0,5	12,25	1 991
weiblich 3		69,0	37,4	0,5	11,58	1 880
DK 29 Maschinenbau						
Insgesamt	100		36,7	0,9	16,73	2 669
Männlich zusammen	88,6	100	36,8	1,0	17,12	2 739
männlich 1		67,1	36,8	1,1	17,97	2 875
männlich 2		24,0	37,0	0,8	15,71	2 526
männlich 3		8,9	36,6	0,5	14,42	2 293
Weiblich zusammen	11,4	100	35,8	0,1	13,66	2 124
weiblich 1		6,8	35,8	(0,2)	15,79	2 454
weiblich 2		21,1	36,2	(0,2)	13,48	2 122
weiblich 3		72,0	35,6	0,1	13,52	2 093
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik						
Insgesamt	100		36,6	0,4	14,83	2 355
Männlich zusammen	60,4	100	36,7	0,5	16,23	2 586
männlich 1		61,3	36,6	0,6	17,44	2 770
männlich 2		24,5	37,0	0,5	14,67	2 361
männlich 3		14,2	36,6	0,5	13,73	2 183
Weiblich zusammen	39,6	100	36,4	0,2	12,67	2 003
weiblich 1		7,0	36,1	0,2	14,39	2 256
weiblich 2		31,6	36,8	0,1	12,42	1 986
weiblich 3		61,4	36,2	0,2	12,60	1 982
DL 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen						
Insgesamt	100		38,2	0,7	13,32	2 213
Männlich zusammen	68,5	100	38,0	0,8	14,64	2 415
männlich 1		58,4	37,4	0,7	15,79	2 568
männlich 2		28,6	39,1	1,2	13,32	2 266
männlich 3		13,0	37,9	0,5	12,52	2 061
Weiblich zusammen	31,5	100	38,8	0,4	10,52	1 774
weiblich 1		8,1	37,1	0,1	13,45	2 166
weiblich 2		28,0	39,1	0,9	11,43	1 941
weiblich 3		63,8	38,9	0,2	9,77	1 650
DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.						
Insgesamt	100		36,5	0,4	15,01	2 379
Männlich zusammen	61,1	100	36,6	0,6	16,41	2 611
männlich 1		60,6	36,5	0,6	17,53	2 781
männlich 2		25,2	36,9	0,5	14,92	2 393
männlich 3		14,1	36,7	0,7	14,26	2 274
Weiblich zusammen	38,9	100	36,2	0,2	12,80	2 013
weiblich 1		5,4	35,7	(0,1)	13,62	2 112
weiblich 2		30,0	36,8	0,2	12,18	1 948
weiblich 3		64,6	36,0	0,2	13,02	2 035

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
DL 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik						
Insgesamt	100		36,0	0,2	15,28	2 392
Männlich zusammen	61,5	100	36,0	0,2	16,34	2 555
männlich 1		52,7	35,8	0,3	17,94	2 791
männlich 2		25,4	36,4	0,1	15,24	2 408
männlich 3		21,9	36,0	(0,1)	13,81	2 160
Weiblich zusammen	38,5	100	36,1	0,1	13,59	2 132
weiblich 1		11,0	35,6	0,2	15,83	2 452
weiblich 2		39,1	36,1	0,1	14,09	2 209
weiblich 3		49,9	36,2	0,2	12,71	2 001
DL 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik						
Insgesamt	100		36,8	0,4	14,40	2 306
Männlich zusammen	57,8	100	37,0	0,6	16,00	2 572
männlich 1		67,3	36,9	0,7	17,22	2 758
männlich 2		22,4	37,4	0,4	14,01	2 277
männlich 3		10,3	36,8	0,4	12,47	1 995
Weiblich zusammen	42,2	100	36,6	0,2	12,19	1 941
weiblich 1		7,7	36,8	(0,3)	14,39	2 299
weiblich 2		31,0	37,1	(0,1)	11,93	1 922
weiblich 3		61,3	36,4	0,2	12,05	1 906
DM Fahrzeugbau						
Insgesamt	100		36,2	0,7	19,85	3 119
Männlich zusammen	91,5	100	36,2	0,7	20,21	3 176
männlich 1		75,7	36,1	0,7	21,01	3 291
männlich 2		17,3	36,6	0,7	17,97	2 855
männlich 3		7,0	36,5	1,0	17,17	2 722
Weiblich zusammen	8,5	100	36,2	0,4	15,96	2 506
weiblich 1		24,4	35,4	0,3	19,29	2 970
weiblich 2		37,7	36,6	0,2	15,06	2 394
weiblich 3		37,9	36,2	0,5	14,75	2 319
DM 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen						
Insgesamt	100		36,2	0,7	19,90	3 126
Männlich zusammen	91,6	100	36,2	0,7	20,26	3 183
männlich 1		75,7	36,0	0,7	21,06	3 298
männlich 2		17,2	36,5	0,7	18,06	2 867
männlich 3		7,1	36,5	1,0	17,18	2 724
Weiblich zusammen	8,4	100	36,2	0,4	16,00	2 513
weiblich 1		24,2	35,4	0,3	19,40	2 987
weiblich 2		37,6	36,6	0,2	15,07	2 397
weiblich 3		38,1	36,2	0,5	14,81	2 327
DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling						
Insgesamt	100		36,8	0,6	13,68	2 187
Männlich zusammen	72,0	100	36,9	0,8	14,52	2 329
männlich 1		39,1	36,7	0,9	16,14	2 575
männlich 2		38,7	37,1	0,8	13,68	2 203
männlich 3		22,2	37,1	0,7	13,15	2 118
Weiblich zusammen	28,0	100	36,4	0,2	11,51	1 820
weiblich 1		10,2	36,3	(0,3)	13,04	2 057
weiblich 2		39,4	36,9	(0,3)	11,10	1 779
weiblich 3		50,4	36,0	(0,2)	11,53	1 805

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im Juli 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
EUR						
E Energie- und Wasserversorgung						
Insgesamt	100		38,4	0,2	17,85	2 976
Männlich zusammen	97,1	100	38,4	0,2	17,98	2 998
männlich 1		96,1	38,4	0,3	18,13	3 023
männlich 2		3,3	38,3	/	14,58	2 423
männlich 3		0,6	38,3	/	12,92	2 148
Weiblich zusammen	2,9	100	38,2	/	13,41	2 226
weiblich 1		37,4	38,2	–	14,52	2 411
weiblich 2		34,8	38,2	/	13,06	2 170
weiblich 3		27,8	38,2	0,1	12,35	2 048
F 452 Hoch- und Tiefbau						
Insgesamt	100		39,2	0,5	14,57	2 478
Männlich zusammen	99,8	100	39,2	0,5	14,57	2 479
männlich 1		64,6	39,1	0,4	15,28	2 597
männlich 2		23,8	39,2	0,7	13,71	2 338
männlich 3		11,6	39,2	(0,7)	12,40	2 111
Weiblich zusammen	0,2	100	•	•	•	•
weiblich 1		82,5	•	–	•	•
weiblich 2		2,2	•	•	•	•
weiblich 3		15,3	33,7	–	10,86	1 591

6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsguppe	Anteil der Angestellten					Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte		Technische Angestellte		Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%					EUR		

C-G, J Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 157	4 057	3 493
Männlich zusammen	52,2	100	90,4	100	66,5	100	3 637	4 155	3 900
männlich II		36,6		31,2		33,8	4 664	5 145	4 889
männlich III		45,4		56,1		50,8	3 331	3 909	3 655
männlich IV		15,6		11,7		13,6	2 391	2 870	2 601
männlich V		2,4		1,0		1,7	1 877	2 147	1 956
Weiblich zusammen	47,8	100	9,6	100	33,5	100	2 631	3 136	2 685
weiblich II		9,3		10,9		9,4	3 990	4 582	4 063
weiblich III		45,3		46,9		45,5	2 883	3 434	2 944
weiblich IV		38,3		36,6		38,1	2 175	2 508	2 210
weiblich V		7,1		5,6		7,0	1 712	1 904	1 729

C-F Produzierendes Gewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 544	4 172	3 897
Männlich zusammen	52,0	100	90,4	100	73,6	100	4 141	4 271	4 231
männlich II		39,5		32,3		34,5	5 173	5 218	5 202
männlich III		48,0		57,3		54,4	3 680	3 970	3 891
männlich IV		11,5		10,0		10,4	2 685	3 010	2 900
männlich V		1,0		0,4		0,6	2 132	2 316	2 223
Weiblich zusammen	48,0	100	9,6	100	26,4	100	2 897	3 241	2 967
weiblich II		8,6		10,9		9,1	4 491	4 691	4 540
weiblich III		46,1		48,8		46,7	3 176	3 506	3 246
weiblich IV		40,3		36,4		39,5	2 371	2 578	2 410
weiblich V		4,9		3,9		4,7	1 790	2 091	1 841

C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Insgesamt	100		100		100		3 285	3 870	3 503
Männlich zusammen	52,0	100	95,5	100	68,3	100	3 956	3 921	3 938
männlich II		54,1		39,7		46,6	4 523	4 430	4 482
männlich III		38,1		45,8		42,1	3 413	3 731	3 594
männlich IV		7,2		13,4		10,4	2 720	3 206	3 045
männlich V		0,6		1,2		0,9	.	.	.
Weiblich zusammen	48,0	100	4,5	100	31,7	100	2 557	2 796	2 569
weiblich II		4,5		8,9		4,7	3 841	.	3 840
weiblich III		37,3		44,6		37,7	2 912	.	2 913
weiblich IV		49,2		46,4		49,0	2 326	2 473	2 333
weiblich V		9,0		-		8,5	1 703	-	1 703

D Verarbeitendes Gewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 574	4 185	3 918
Männlich zusammen	52,2	100	90,1	100	73,6	100	4 174	4 287	4 252
männlich II		39,5		31,7		34,1	5 216	5 264	5 247
männlich III		48,2		57,6		54,7	3 709	3 991	3 914
männlich IV		11,3		10,2		10,6	2 700	3 017	2 911
männlich V		1,0		0,4		0,6	2 137	2 324	2 230
Weiblich zusammen	47,8	100	9,9	100	26,4	100	2 919	3 252	2 989
weiblich II		8,7		10,9		9,2	4 524	4 708	4 570
weiblich III		46,1		48,4		46,6	3 203	3 527	3 274
weiblich IV		40,6		36,8		39,8	2 380	2 584	2 419
weiblich V		4,6		3,9		4,5	1 804	2 093	1 857

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung

Insgesamt	100		100		100		3 235	3 673	3 318
Männlich zusammen	54,2	100	78,8	100	58,9	100	3 904	3 890	3 900
männlich II		38,2		36,9		37,9	4 930	4 615	4 852
männlich III		45,5		48,2		46,2	3 439	3 601	3 482
männlich IV		14,3		11,7		13,6	2 831	3 082	2 886
männlich V		2,0		3,2		2,3	2 493	.	2 603
Weiblich zusammen	45,8	100	21,2	100	41,1	100	2 442	2 868	2 483
weiblich II		9,2		14,5		9,7	4 180	4 466	4 222
weiblich III		31,5		21,0		30,4	2 885	3 147	2 903
weiblich IV		42,2		48,1		42,8	2 088	2 477	2 131
weiblich V		17,2		16,5		17,1	1 572	2 247	1 636

DB Textil- und Bekleidungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 025	3 303	3 116
Männlich zusammen	41,4	100	64,8	100	49,1	100	3 691	3 534	3 623
männlich II		43,0		30,8		37,7	4 451	4 453	4 451
männlich III		43,2		41,6		42,5	3 350	3 350	3 350
männlich IV		12,8		25,7		18,4	2 411	2 822	2 661
männlich V		1,0		1,9		1,4	2 080	2 289	2 202
Weiblich zusammen	58,6	100	35,2	100	50,9	100	2 555	2 877	2 628
weiblich II		8,4		16,8		10,3	4 102	3 830	4 001
weiblich III		41,7		41,9		41,7	2 824	2 983	2 861
weiblich IV		41,2		34,2		39,6	2 115	2 457	2 182
weiblich V		8,7		7,1		8,4	1 859	2 024	1 891

DB 17 Textilgewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 126	3 431	3 250
Männlich zusammen	46,5	100	83,6	100	61,5	100	3 774	3 550	3 650
männlich II		42,7		32,6		37,2	4 585	4 475	4 532
männlich III		43,4		37,7		40,3	3 428	3 370	3 398
männlich IV		12,4		27,7		20,8	2 421	2 813	2 709
männlich V		1,5		1,9		1,7	1 798	2 039	1 946
Weiblich zusammen	53,5	100	16,4	100	38,5	100	2 564	2 824	2 609
weiblich II		7,5		19,3		9,6	4 109	4 105	4 108
weiblich III		38,3		36,7		38,0	2 936	2 881	2 927
weiblich IV		40,0		31,8		38,6	2 180	2 341	2 203
weiblich V		14,2		12,1		13,8	1 823	1 878	1 832

DB 18 Bekleidungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		2 946	3 101	2 985
Männlich zusammen	37,4	100	35,2	100	36,9	100	3 610	3 474	3 577
männlich II		43,3		24,1		38,7	4 322	4 342	4 325
männlich III		43,0		56,1		46,1	3 273	3 299	3 281
männlich IV		13,1		18,0		14,3	2 402	2 873	2 546
männlich V		0,6		1,8		0,9	2 797	.	3 048
Weiblich zusammen	62,6	100	64,8	100	63,1	100	2 549	2 898	2 640
weiblich II		9,0		15,7		10,8	4 098	3 695	3 945
weiblich III		43,9		44,0		43,9	2 759	3 017	2 826
weiblich IV		42,0		35,1		40,2	2 074	2 499	2 170
weiblich V		5,1		5,2		5,1	1 927	2 161	1 989

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Insgesamt	100	100	100	3 089	3 428	3 217
Männlich zusammen	60,9	100	91,8	100	72,6	100
männlich II		29,0		28,1		28,6
männlich III		51,5		47,7		49,7
männlich IV		17,2		22,7		19,9
männlich V		2,3		1,5		1,9
Weiblich zusammen	39,1	100	8,2	100	27,4	100
weiblich II		3,0		5,1		3,3
weiblich III		39,3		52,7		40,8
weiblich IV		39,9		22,8		38,0
weiblich V		17,8		19,4		18,0

DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe

Insgesamt	100	100	100	3 545	3 718	3 581
Männlich zusammen	51,1	100	84,7	100	58,2	100
männlich II		43,6		34,3		40,7
männlich III		49,0		55,5		51,0
männlich IV		6,5		9,5		7,4
männlich V		1,0		0,7		0,9
Weiblich zusammen	48,9	100	15,3	100	41,8	100
weiblich II		17,4		15,2		17,2
weiblich III		54,4		49,3		54,0
weiblich IV		25,5		30,2		25,8
weiblich V		2,7		5,3		2,9

DF 232 Mineralölverarbeitung

Insgesamt	100	100	100	4 197	4 592	4 388
Männlich zusammen	64,9	100	89,0	100	76,5	100
männlich II		44,5		36,3		39,9
männlich III		53,8		61,4		58,1
männlich IV		1,7		2,3		2,0
männlich V		-		-		-
Weiblich zusammen	35,1	100	11,0	100	23,5	100
weiblich II		6,2		7,9		6,6
weiblich III		55,0		63,2		56,9
weiblich IV		37,2		28,9		35,3
weiblich V		1,6		-		1,2

DG 24 Chemische Industrie

Insgesamt	100	100	100	3 507	3 850	3 666
Männlich zusammen	46,2	100	69,5	100	57,0	100
männlich II		36,7		35,0		35,8
männlich III		46,4		51,8		49,4
männlich IV		16,3		12,0		13,9
männlich V		0,6		1,2		0,9
Weiblich zusammen	53,8	100	30,5	100	43,0	100
weiblich II		10,1		13,0		11,0
weiblich III		45,9		37,7		43,2
weiblich IV		37,2		46,5		40,3
weiblich V		6,8		2,8		5,5

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

Insgesamt	100	100	100	3 359	3 812	3 570
Männlich zusammen	50,1	100	93,7	100	70,4	100
männlich II		40,1		32,1		35,1
männlich III		43,4		54,7		50,4
männlich IV		15,8		12,2		13,6
männlich V		0,7		1,0		0,8
Weiblich zusammen	49,9	100	6,3	100	29,6	100
weiblich II		7,9		7,4		7,8
weiblich III		43,4		49,7		44,0
weiblich IV		44,4		36,7		43,6
weiblich V		4,4		6,2		4,6

DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Insgesamt	100	100	100	3 252	3 828	3 497
Männlich zusammen	57,7	100	90,0	100	71,5	100
männlich II		35,6		39,5		37,7
männlich III		47,0		50,7		49,0
männlich IV		15,1		9,0		11,8
männlich V		2,3		0,9		1,5
Weiblich zusammen	42,3	100	10,0	100	28,5	100
weiblich II		8,4		38,7		12,9
weiblich III		41,3		20,7		38,2
weiblich IV		44,2		37,8		43,3
weiblich V		6,1		2,9		5,6

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

Insgesamt	100	100	100	3 347	3 956	3 668
Männlich zusammen	50,9	100	94,1	100	73,6	100
männlich II		32,1		25,7		27,8
männlich III		52,0		61,1		58,1
männlich IV		13,9		12,7		13,1
männlich V		2,0		0,5		1,0
Weiblich zusammen	49,1	100	5,9	100	26,4	100
weiblich II		4,9		6,7		5,1
weiblich III		37,9		30,1		37,0
weiblich IV		52,6		59,2		53,3
weiblich V		4,7		4,0		4,6

DJ 27 Metallerzeugung und -bearbeitung

Insgesamt	100	100	100	3 629	4 080	3 881
Männlich zusammen	53,6	100	94,5	100	76,5	100
männlich II		35,2		27,8		30,1
männlich III		50,8		58,6		56,2
männlich IV		12,7		13,4		13,2
männlich V		1,3		0,2		0,6
Weiblich zusammen	46,4	100	5,5	100	23,5	100
weiblich II		5,6		7,9		5,9
weiblich III		47,6		36,5		46,2
weiblich IV		43,2		52,0		44,3
weiblich V		3,6		3,6		3,6

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DJ 28 Herstellung von Metallerzeugnissen

Insgesamt	100		100		100		3 284	3 923	3 615
Männlich zusammen	50,3	100	94,0	100	72,9	100	3 871	3 992	3 952
männlich II		31,4		25,2		27,2	4 933	4 835	4 872
männlich III		52,2		61,7		58,6	3 647	3 851	3 790
männlich IV		14,2		12,5		13,1	2 613	3 079	2 911
männlich V		2,2		0,6		1,1	2 143	2 266	2 187
Weiblich zusammen	49,7	100	6,0	100	27,1	100	2 691	2 840	2 708
weiblich II		4,8		6,4		5,0	4 276	4 395	4 293
weiblich III		35,8		28,5		35,0	3 090	3 384	3 117
weiblich IV		54,5		61,0		55,3	2 362	2 483	2 378
weiblich V		4,9		4,1		4,8	1 880	1 963	1 888

DK 29 Maschinenbau

Insgesamt	100		100		100		3 591	4 097	3 918
Männlich zusammen	52,1	100	93,5	100	78,8	100	4 216	4 172	4 182
männlich II		35,5		25,1		27,5	5 392	5 155	5 227
männlich III		50,8		61,2		58,8	3 794	4 007	3 964
männlich IV		13,2		13,5		13,4	2 743	3 117	3 031
männlich V		0,5		0,2		0,3	2 101	2 609	2 412
Weiblich zusammen	47,9	100	6,5	100	21,2	100	2 912	3 027	2 935
weiblich II		4,5		3,4		4,3	4 631	4 531	4 616
weiblich III		42,7		34,0		40,9	3 319	3 565	3 360
weiblich IV		50,0		58,7		51,7	2 467	2 691	2 517
weiblich V		2,9		4,0		3,1	1 920	2 114	1 970

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

Insgesamt	100		100		100		3 614	4 201	3 994
Männlich zusammen	50,2	100	93,2	100	78,0	100	4 242	4 265	4 260
männlich II		40,0		37,1		37,7	5 374	5 198	5 240
männlich III		47,2		51,3		50,4	3 711	3 899	3 859
männlich IV		11,7		11,0		11,2	2 719	2 930	2 880
männlich V		1,2		0,6		0,7	2 166	2 380	2 302
Weiblich zusammen	49,8	100	6,8	100	22,0	100	2 981	3 328	3 051
weiblich II		7,4		14,7		8,9	4 624	4 837	4 695
weiblich III		48,9		44,8		48,1	3 260	3 522	3 309
weiblich IV		40,8		34,4		39,5	2 421	2 636	2 458
weiblich V		2,9		6,1		3,5	1 938	2 167	2 018

DL 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Insgesamt	100		100		100		3 804	4 432	4 033
Männlich zusammen	62,7	100	93,4	100	73,9	100	4 194	4 489	4 330
männlich II		34,2		41,7		37,7	5 353	5 514	5 435
männlich III		55,6		50,4		53,2	3 776	3 901	3 831
männlich IV		8,8		7,6		8,2	2 597	2 840	2 701
männlich V		1,3		0,2		0,8	2 357	2 040	2 314
Weiblich zusammen	37,3	100	6,6	100	26,1	100	3 148	3 620	3 191
weiblich II		11,0		21,0		11,9	5 029	5 062	5 035
weiblich III		52,9		51,7		52,8	3 179	3 588	3 216
weiblich IV		34,6		25,9		33,8	2 551	2 582	2 553
weiblich V		1,6		1,4		1,5	2 035	.	2 065

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsguppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.

Insgesamt	100	100	100	3 569	4 161	3 950
Männlich zusammen	49,5	100	94,0	100	78,1	100
männlich II		40,9		33,0		34,8
männlich III		45,8		55,7		53,5
männlich IV		12,5		11,0		11,3
männlich V		0,9		0,3		0,4
Weiblich zusammen	50,5	100	6,0	100	21,9	100
weiblich II		5,4		8,6		6,0
weiblich III		47,4		43,3		46,6
weiblich IV		43,5		42,2		43,3
weiblich V		3,7		5,9		4,1

DL 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik

Insgesamt	100	100	100	3 860	4 401	4 258
Männlich zusammen	50,8	100	92,9	100	81,8	100
männlich II		45,3		53,2		51,9
männlich III		44,8		39,8		40,7
männlich IV		8,3		6,4		6,7
männlich V		1,7		0,6		0,8
Weiblich zusammen	49,2	100	7,1	100	18,2	100
weiblich II		13,0		31,9		18,4
weiblich III		61,2		43,1		56,0
weiblich IV		22,9		20,6		22,2
weiblich V		3,0		4,5		3,4

DL 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik

Insgesamt	100	100	100	3 459	4 083	3 877
Männlich zusammen	44,5	100	92,5	100	76,6	100
männlich II		39,8		30,4		32,2
männlich III		44,6		53,9		52,1
männlich IV		14,4		14,7		14,6
männlich V		1,2		1,0		1,0
Weiblich zusammen	55,5	100	7,5	100	23,4	100
weiblich II		6,2		9,0		6,8
weiblich III		44,2		46,2		44,6
weiblich IV		47,4		36,9		45,1
weiblich V		2,3		7,9		3,5

DM Fahrzeugbau

Insgesamt	100	100	100	4 266	4 649	4 537
Männlich zusammen	62,3	100	90,2	100	82,0	100
männlich II		48,0		34,7		37,6
männlich III		47,2		61,7		58,5
männlich IV		4,6		3,6		3,8
männlich V		0,2		(0,0)		0,1
Weiblich zusammen	37,7	100	9,8	100	18,0	100
weiblich II		11,1		9,7		10,5
weiblich III		55,7		77,3		64,0
weiblich IV		31,9		12,5		24,4
weiblich V		1,4		0,5		1,0

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsguppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DM 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Insgesamt	100		100		100		4 267	4 638	4 529
Männlich zusammen	62,5	100	90,0	100	81,9	100	4 753	4 735	4 739
männlich II		47,9		33,7		36,9	5 564	5 727	5 680
männlich III		47,4		62,9		59,4	4 130	4 283	4 256
männlich IV		4,5		3,4		3,6	2 814	3 254	3 132
männlich V		0,3		0,0		0,1	2 300	1 873	2 180
Weiblich zusammen	37,5	100	10,0	100	18,1	100	3 456	3 768	3 578
weiblich II		11,1		9,5		10,5	5 249	5 299	5 266
weiblich III		55,5		77,9		64,2	3 628	3 730	3 676
weiblich IV		32,0		12,0		24,2	2 603	2 860	2 653
weiblich V		1,4		0,5		1,1	1 881	2 342	1 963

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Insgesamt	100		100		100		3 224	3 591	3 360
Männlich zusammen	52,9	100	88,7	100	66,2	100	3 769	3 697	3 733
männlich II		32,6		22,2		27,4	4 957	4 739	4 870
männlich III		49,7		62,1		55,8	3 453	3 543	3 502
männlich IV		15,9		15,2		15,6	2 547	2 874	2 705
männlich V		1,8		0,6		1,2	1 800	.	1 813
Weiblich zusammen	47,1	100	11,3	100	33,8	100	2 611	2 757	2 629
weiblich II		5,2		9,6		5,7	4 319	4 071	4 268
weiblich III		45,1		38,2		44,3	2 885	3 075	2 905
weiblich IV		44,4		41,7		44,1	2 226	2 358	2 241
weiblich V		5,3		10,5		5,9	1 848	1 987	1 878

E Energie- und Wasserversorgung

Insgesamt	100		100		100		3 273	3 870	3 561
Männlich zusammen	56,4	100	94,0	100	74,6	100	3 673	3 935	3 833
männlich II		43,2		42,5		42,8	4 523	4 608	4 574
männlich III		48,0		54,3		51,8	3 123	3 487	3 355
männlich IV		8,4		3,1		5,2	2 517	2 587	2 543
männlich V		0,3		0,0		0,2	1 871	.	1 855
Weiblich zusammen	43,6	100	6,0	100	25,4	100	2 754	2 844	2 765
weiblich II		9,8		10,7		9,9	3 950	4 086	3 967
weiblich III		62,4		67,7		63,0	2 763	2 852	2 774
weiblich IV		24,8		19,9		24,3	2 346	2 230	2 335
weiblich V		3,0		1,8		2,8	2 060	1 940	2 051

F 452 Hoch- und Tiefbau

Insgesamt	100		100		100		2 781	4 025	3 545
Männlich zusammen	37,2	100	95,8	100	73,2	100	3 439	4 072	3 948
männlich II		32,6		41,4		39,7	4 422	4 744	4 692
männlich III		39,3		50,3		48,1	3 358	3 717	3 659
männlich IV		26,0		8,1		11,6	2 443	2 896	2 697
männlich V		2,2		0,2		0,6	2 098	1 970	2 063
Weiblich zusammen	62,8	100	4,2	100	26,8	100	2 393	2 934	2 444
weiblich II		5,2		7,4		5,4	3 956	3 933	3 953
weiblich III		30,4		61,0		33,3	2 857	3 173	2 913
weiblich IV		49,5		27,1		47,3	2 179	2 268	2 184
weiblich V		14,9		4,5		13,9	1 602	.	1 616

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsguppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

**G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern;
Kredit- und Versicherungsgewerbe**

Insgesamt	100		100		100		2 883	3 151	2 910
Männlich zusammen	52,4	100	90,1	100	56,3	100	3 283	3 241	3 276
männlich II		34,5		22,3		32,5	4 256	4 302	4 261
männlich III		43,5		46,8		44,0	3 061	3 312	3 105
männlich IV		18,5		25,5		19,7	2 264	2 437	2 301
männlich V		3,5		5,4		3,8	1 827	2 043	1 878
Weiblich zusammen	47,6	100	9,9	100	43,7	100	2 442	2 329	2 439
weiblich II		9,7		11,5		9,8	3 673	3 793	3 676
weiblich III		44,7		32,3		44,4	2 668	2 610	2 667
weiblich IV		36,8		37,7		36,9	2 022	1 998	2 021
weiblich V		8,7		18,5		8,9	1 681	1 603	1 677

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

Insgesamt	100		100		100		2 722	3 158	2 794
Männlich zusammen	51,3	100	90,0	100	57,7	100	3 137	3 250	3 166
männlich II		24,2		22,6		23,8	4 426	4 303	4 396
männlich III		43,9		47,0		44,7	3 139	3 316	3 187
männlich IV		26,6		25,2		26,3	2 232	2 435	2 282
männlich V		5,3		5,2		5,2	1 775	2 023	1 838
Weiblich zusammen	48,7	100	10,0	100	42,3	100	2 284	2 328	2 285
weiblich II		8,0		11,6		8,1	3 648	3 793	3 656
weiblich III		32,2		32,0		32,2	2 687	2 608	2 683
weiblich IV		47,4		37,9		47,0	1 959	1 998	1 960
weiblich V		12,4		18,5		12,7	1 603	1 602	1 603

G 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

Insgesamt	100		100		100		2 799	2 947	2 848
Männlich zusammen	61,6	100	98,0	100	73,8	100	3 149	2 954	3 062
männlich II		23,7		24,9		24,3	4 396	3 684	4 070
männlich III		45,1		47,7		46,3	3 118	2 960	3 046
männlich IV		26,3		20,9		23,9	2 336	2 330	2 334
männlich V		4,9		6,4		5,6	1 755	2 100	1 932
Weiblich zusammen	38,4	100	2,0	100	26,2	100	2 236	2 601	2 245
weiblich II		6,3		24,6		6,8	3 721	.	3 700
weiblich III		29,4		30,9		29,5	2 694	2 857	2 698
weiblich IV		41,5		19,0		40,9	2 047	2 351	2 051
weiblich V		22,8		25,5		22,9	1 578	1 618	1 579

G 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Insgesamt	100		100		100		3 041	3 506	3 128
Männlich zusammen	59,6	100	92,9	100	65,8	100	3 368	3 572	3 422
männlich II		26,5		23,4		25,7	4 521	4 768	4 580
männlich III		49,1		50,2		49,4	3 282	3 581	3 362
männlich IV		20,1		22,1		20,7	2 377	2 580	2 434
männlich V		4,2		4,3		4,2	1 864	2 042	1 912
Weiblich zusammen	40,4	100	7,1	100	34,2	100	2 558	2 646	2 562
weiblich II		8,9		11,3		9,0	3 827	4 535	3 861
weiblich III		40,9		34,3		40,6	2 867	3 086	2 874
weiblich IV		42,1		41,1		42,1	2 145	2 062	2 142
weiblich V		8,1		13,4		8,3	1 753	1 723	1 752

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im Juli 2003 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht Leistungsguppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

**G 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

	100		100		100	2 357	2 471	2 366	
Insgesamt									
Männlich zusammen	39,7	100	69,2	100	42,0	100	2 758	2 642	2 743
männlich II		20,7		14,3		19,8	4 242	3 688	4 191
männlich III		35,0		33,1		34,7	2 824	2 867	2 830
männlich IV		37,3		46,6		38,5	2 075	2 270	2 106
männlich V		7,1		6,0		7,0	1 694	1 793	1 705
Weiblich zusammen	60,3	100	30,8	100	58,0	100	2 093	2 087	2 092
weiblich II		7,6		10,5		7,7	3 486	3 329	3 477
weiblich III		26,3		30,6		26,5	2 483	2 224	2 470
weiblich IV		52,2		37,6		51,6	1 838	1 934	1 841
weiblich V		13,8		21,3		14,2	1 547	1 550	1 547

J Kredit- und Versicherungsgewerbe

	100		100		100	3 097	2 652	3 095	
Insgesamt									
Männlich zusammen	53,9	100	96,6	100	54,0	100	3 468	2 651	3 462
männlich II		47,6		5,9		47,3	4 146	3 862	4 146
männlich III		43,0		28,8		42,9	2 960	2 819	2 959
männlich IV		8,3		45,7		8,5	2 395	2 492	2 398
männlich V		1,2		19,6		1,3	2 133	2 407	2 160
Weiblich zusammen	46,1	100	3,4	100	46,0	100	2 664	.	2 664
weiblich II		12,2		-		12,2	3 695	-	3 695
weiblich III		62,3		91,6		62,3	2 655	.	2 655
weiblich IV		22,0		-		22,0	2 214	-	2 214
weiblich V		3,5		8,4		3,5	2 069	.	2 069

J 65 Kreditgewerbe

	100		100		100	3 031	2 589	3 029	
Insgesamt									
Männlich zusammen	53,2	100	99,3	100	53,3	100	3 392	2 589	3 386
männlich II		47,6		2,0		47,2	4 096	3 898	4 096
männlich III		42,8		28,5		42,7	2 878	2 849	2 877
männlich IV		8,3		47,9		8,5	2 211	2 462	2 222
männlich V		1,4		21,6		1,5	2 136	2 407	2 164
Weiblich zusammen	46,8	100	0,7	100	46,7	100	2 620	.	2 620
weiblich II		11,6		-		11,6	3 626	-	3 626
weiblich III		61,0		50,0		61,0	2 630	.	2 630
weiblich IV		23,4		-		23,4	2 186	-	2 186
weiblich V		4,0		50,0		4,0	2 078	.	2 078

J 66 Versicherungsgewerbe

	100		100		100	3 388	.	3 389	
Insgesamt									
Männlich zusammen	57,2	100	100,0	100	57,2	100	3 756	.	3 756
männlich II		50,2		63,6		50,2	4 326	.	4 325
männlich III		40,0		-		39,9	3 219	-	3 219
männlich IV		9,5		36,4		9,6	3 067	.	3 066
männlich V		0,3		-		0,3	2 074	-	2 074
Weiblich zusammen	42,8	100	-	-	42,8	100	2 897	-	2 897
weiblich II		16,2		-		16,2	3 922	-	3 922
weiblich III		67,5		-		67,5	2 784	-	2 784
weiblich IV		14,7		-		14,7	2 388	-	2 388
weiblich V		1,6		-		1,6	1 987	-	1 987

7. Durchschnittliche Verdienste der Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im Juli 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Geschlecht

WZ 93	Wirtschaftszweig	Männlich	Weiblich	Zusammen
		EUR		
C - G, J	Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 265	2 468	3 064
C - F	Produzierendes Gewerbe	3 263	2 484	3 105
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 861	2 553	2 841
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 310	2 481	3 131
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 942	2 147	2 707
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 706	2 032	2 376
DB 17	Textilgewerbe	2 649	2 000	2 419
DB 18	Bekleidungsgewerbe	2 889	2 057	2 311
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 565	2 131	2 516
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 162	2 627	3 013
DF 232	Mineralölverarbeitung	4 056	3 054	3 935
DG	Chemische Industrie	3 369	2 704	3 129
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 855	2 190	2 685
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 846	2 430	2 792
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 976	2 282	2 855
DJ 27	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 130	2 592	3 073
DJ 28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 931	2 237	2 798
DK	Maschinenbau	3 293	2 582	3 184
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 550	2 389	3 194
DL 30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	3 956	2 850	3 655
DL 31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	3 410	2 306	3 063
DL 32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	3 790	2 615	3 476
DL 33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	3 533	2 334	3 148
DM	Fahrzeugbau	3 714	3 094	3 639
DM 34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3 704	3 096	3 632
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 742	2 107	2 553
E	Energie- und Wasserversorgung	3 432	2 724	3 318
F 452	Hoch- und Tiefbau	2 663	2 430	2 652

